

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

143 (27.5.1879)

An sämtliche Kaufleute und Industriellen hier.

2.1. Wir laden hiermit sämtliche in das Handels-Register eingetragenen Kaufleute und Industriellen hier auf

Donnerstag den 29. Mai, Abends 8 Uhr,

in den kleinen Eintrachtsaal zu einer General-Versammlung ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

Berathung der Geschäftsordnung für die neu zu errichtende Handelskammer.

Exemplare der vorgeschlagenen Geschäftsordnung können von Dienstag Abend an bei dem Vorsitzenden der Handelskammer in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1879.

Die Handelskammer.

6.4.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Rentnerin Fräulein Pauline Mallebrein dabier werden in deren Wohnung, Waldstraße Nr. 52, untern Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Dienstag den 27. Mai d. J.:

Frauenkleider und Leibweiszug, 1 große Partie Bett- und Tischweiszug, wobei 12 Gebede Tafeltücher mit Servietten, 6 Tischtücher mit Servietten, 60 Handtücher, 6 Bettspreeen, 8 Kaffeebeden und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 28. Mai d. J.:

Küchengeräthe, 1 eiserner Herd (Mannheimer), 4 vollständige Betten mit Mohrhaarmatrasen, Oelgemälde, Spiegel und Bilder in Gold- und Holzrahmen, Tischteppiche, Sopha- und Bettvorlagen, Boden-teppiche, mehrere Sophasesseln und Stühle, verschiedene Besten, Bügeleisen, Fensterstore, feines Porzellan und Glas, 1 gepolsterte Holzstühle und Fußschemel, 2 Paar grüne wollene gefütterte Vorhänge, 1 hölzernes Schirmgestell, 2 Blumentische und verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 29. Mai d. J.:

1 gepolstertes Kanapee, 1 Halbfauteuil, 6 Stühle mit grünem Plüsch, 2 verschiedene Kanapees, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 kleines Schränkchen, 1 Damenschreibtisch, 1 Chiffonniere, 2 Spieltische, 2 Nähtische, 1 geschmückter eichener Tisch mit eingeleger Schieferplatte, 1 ovaler Theetisch, 2 viereckige Tische, 1 runder Zulegtisch, 3 Nachttische, 1 gestülpter Lehnstuhl, 1 Klavierstuhl, 1 gepolstertes Tabouret, Hohl- und Strohhühle, 6 Holzstühle, 3 Bettlatten mit Rost, 1 eiserne Bettlade mit Rost, 1 tannener Waschtisch, 4 tannene zweithürige und 3 einthürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Porzellan-Schrank, 1 Doppelleiter, 1 Waschkübel, 1 Ständer, 3 kleine Fäßchen, 1 Partie Flaschen, 1 Leiter, circa 50 Blumentöpfe, worunter 24 Oleander in Kübeln und Töpfen, 4 Granaten, Lorbeer, Myrthen und Ficus etc., 2 Gartenkanapees, 1 Gartentisch, 4 Stühle, 1 Bank und 1 Partie Blumentöpfe.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. Mai 1879.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 27. Mai d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Nähmaschine;
- 2) 6 Stück Dielen, 1 eiserner Herd und 5 Stück Hühner;
- 3) 1 Kommode;
- 4) 11 Säcke verschiedenes Mehl.

Karlsruhe, den 26. Mai 1879.

Gerichtsvollzieher Hättisch.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 8 ist im Hinterhaus ein größeres Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

*3.2. An Gartenstraße 21 sind 3 Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stock.

*2.1. Bahnhofsstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Velforstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Durlacherstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Durlacherstraße 36 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, mit 2-3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

2.1. Fasanenstraße 2 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im untern Stock, bestehend aus

3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Fasanenstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße 32 ist eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör im Hinterhaus im 3. Stock sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße 54 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Wasser- und Gasleitung an eine kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

3.1. Kronenstraße 22 (Neubau) ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Die Wohnung hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung.

* Kronenstraße 58 sind auf 23. Juli zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Langestraße 5 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, mit Wasserleitung, Keller, Speicher und Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.1. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später an eine ganz ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 38 im 2. Stock.

— Langestraße 54, in der Nähe des Marktplatzes, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und Keller, sowie allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli oder 1. September zu vermieten.

Langestraße 69, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern zu vermieten.

Langestraße 177 ist der 3. Stock (Bel-Etage) von 5 bis 8 Zimmern nebst allen erforderlichen

Bequemlichkeiten, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Langestraße 197 ist eine hübsche Wohnung nach dem Garten gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und 1 Mansarde, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Garrenladen daselbst.

Leopoldstraße 32 ist die Wohnung im zweiten Stock, aus 7 Zimmern, 2 Dachkammern, Antheil am Garten und den sonstigen Erfordernissen bestehend, auf den 23. Juli bezugsbar zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock zu erfragen.

*3.1. Luisenstraße 50 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Holzstall, sowie Antheil an Waschküche und Trockenplatz um annehmbaren Preis bis 23. Juli zu vermieten.

— Marienstraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

3.1. Marienstraße 16 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachskammer, Holzstall, Antheil an dem Trockenspeicher und Waschküche, mit Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluss versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Ebenfalls ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sowie Antheil am Waschküche, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

*2.1. Marienstraße 17 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Marienstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem übrigen Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.2. Ritterstraße 4 ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

* Ruppurrerstraße ist in schöner Lage und mit freier Aussicht ein zweiter Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Gärten und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 15 im 2. Stock.

Schloßplatz 6 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

* Schloßplatz 9 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre daselbst zu erfragen.

* Schützenstraße 53 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli Versteigerung halber zu vermieten.

*3.2. Schützenstraße 65 ist im 3. Stock, Front nach der Ruppurrerstraße, eine schöne Einwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Trockenvorrichtung nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

— Schützenstraße 78 (Neubau), ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

*3.2. Schützenstraße 90 ist wegen Versteigerung auf 23. Juli eine schöne Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche und Trockenplatz billig zu vermieten.

7.1. Spitalstraße 25, (Ecke der Kronenstraße und dem Hotel Geist gegenüber), sind sofort oder auf den 23. Juli im 2. und 3. Stock Wohnungen von 4-5 Zimmern, Küchen mit Wasserleitung etc. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

*2.1. Waldhornstraße 7 ist im 3. Stock eine in gutem Zustande befindliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zugehör an eine ruhige, kinderlose Familie um den Preis von 420 M. auf 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

* Werderstraße 16 ist der 3. Stock von 4 hübschen Zimmern sammt Zugehör, Gas- und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen über dem Hof.

3.1. Werderstraße 55 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

3.1. Zähringerstraße 27 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, auf den

23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kirtel 12 sind eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern und eine von 1 großen Zimmer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause, 1 Treppe hoch.

— Zu vermieten auf 23. Oktober in angenehmer Lage: eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend in 1 Salon mit Erker und Balkon, 7 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Speicher und Gartenanteil mit oder ohne Stallung für 2 Pferde, Dienerzimmer etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine elegante Parterrewohnung in schöner, gesunder Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Speisekammern, Keller, Anteil an der Waschküche, mit Wasser- und Gasanrichtung, Glasabschluß u. s. w., ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Die Parterrewohnung mit 6 bis 7 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im zweiten Stock sind auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus Schützenstraße 47.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Küche ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus.

* 3.2. Sofort oder auf 23. Juli beziehbar ist eine freundliche Wohnung in der Luisenstraße 29, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist ganz oder geteilt zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 25.

— Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung, im westlichen Stadtteil gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 141 im 3. Stock, Nachmittags von 3-5 Uhr.

— Eine freundliche Wohnung in einem ruhigen Hause (im Seitenbau) von drei großen Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 14.

— Eine hübsche Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Eine schöne Parterrewohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 11.

* 2.1. Im südlichen Stadttheile ist wegen Verlegung auf den 23. Juli eine in jeder Beziehung zu empfehlende Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Mansarde, Gas- und Wasserleitung etc. an eine ordentliche Familie preiswürdig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Auf 23. Juli ist in dem abgeschl. Hause Scheffelstraße 14 eine elegante, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehene Wohnung von 5 Zimmern, tapez. Mansarde, Küche und Zugehör an eine kleinere, respectable Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Verlängerte Karlsstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in vier schönen, geräumigen Zimmern und Küche, nebst Glasabschluß und Zugehör (auch Garten beim Hause), sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, beim Hauptlehrer Sedemeyer.

* Zwei kleinere Parterrezimmer, auf die Straße gehend, Küche und Keller sind auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann ein weiteres Parterrezimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Im westlichen Stadtteil ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 8 Zimmern und Mansarde, nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Hirschstraße 44, 2. Stock.

4.1. Eine große, freundliche Wohnung, parterre, mit Badensfenster, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 38 parterre.

* Eine größere und eine kleinere Wohnung nebst Zugehör sind auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 18 im Laden.

Mansardenwohnung.

2.1. Drei schöne, geräumige Zimmer, auf die Straße (Reinbau), mit Keller, Küche, Wasserleitung, Entwässerung und Garten sind auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 13 im 3. Stock, zwischen 12 und 1 Uhr.

Eine Wohnung mit Werkstätte ist sofort zu vermieten. Näheres Werberstraße 3 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Durlacherstraße 19 ist auf 23. Juli ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Laden zu vermieten.

* In sehr frequenter Lage ist ein Laden mit 2 Schaufenstern und anschließender Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Respektirnde sind gebeten, ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 21 zu hinterlegen.

Laden zu vermieten.

5.1. Langestraße 158, Ecke der Douglasstraße, ist ein schöner Laden mit Kontor zu vermieten. Näheres bei J. Burkard, Langestraße 166.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Parquetböden, Gas- und Wasserleitung, sowie mit Stallung in unmittelbarer Nähe, wird auf 23. Juli oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter L. M.

2.2. Für eine stille kinderlose Familie wird eine hübsche Wohnung gesucht, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., eine Treppe hoch oder ebener Erde, weislich von der Karls-Friedrichstraße, auf 23. Juli d. J. Ein kleiner Magazinraum dabei erwünscht. Gefällige Anerbieten nimmt entgegen: Herrenstraße 23, zwei Treppen hoch.

Bug, Telegraphen-Direktor.

* Eine alleinstehende, ältere Frau sucht auf den 23. Juli oder auch früher bei einer gebildeten Familie, wo sie — wenn möglich — auch einige Verpflegung fände oder auch ganze Pension, ein größeres oder zwei kleinere Zimmer mit oder ohne Küche, aber womöglich mit einer Speisekammer; doch dürfte die Wohnung nicht über dem oberen Marktplatz sein. Zu erfragen Waldstraße 53 im 2. Stock.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

* Für ein ruhiges, kleines Geschäft wird von der Waldhorn- bis zur Karlsstraße ein kleiner Laden mit zwei anstoßenden Zimmern oder eine Wohnung von 3 Zimmern, parterre, zu mieten gesucht. Adressen unter B. 99 wolle man gefl. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bähringerstraße 58, eine Treppe hoch.

— Langestraße 110 ist sofort ein geräumiges, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei Isidor Schweizer, Langestraße 110.

* 2.2. Kirtel 25 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

4.2. Ein elegant möbliertes Zimmer mit Pianino nebst Schlafkabinett ist sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten: Amalienstraße 13 im 2. Stock.

* 3.2. Verlängerte Akademiestraße 53, in der Nähe der Infanteriekaserne und des Justizgebäudes, sind auf 1. Juni zu vermieten: 1 schön möbliertes Parterrezimmer, ebenso im 2. Stock 2 ineinandergehende Zimmer, Salon und Schlafkabinett.

4.4. Langestraße 52 ist ein hübsch möbliertes Zimmer im 1. Stock preiswürdig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Amalienstraße 1, ebener Erde, sind auf 1. August 2 ineinandergehende, einseitige Zimmer mit Aussicht in's Freie zu vermieten. Näheres bei Regierungsrath Gerhard.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 27 im 3. Stock.

* Ecke der Bähringer- und Waldhornstraße 19, eine Etage hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf Verlangen auch zwei, um sehr billigen Preis sogleich zu vermieten.

* Neue Waldstraße 75 sind im 3. Stock sogleich oder später ein Zimmer mit 2 Betten und ein solches mit einem Bett an solide Meßleute zu vermieten und kann auch Kost dazu gegeben werden.

* 2.1. Amalienstraße 5 parterre ist ein möbliertes Wohnzimmer mit kleinem Schlafzimmer sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 53 sind im 2. Stock auf den 1. Juni zwei freundliche, unmöblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

* 2.1. Zwei möblierte Zimmer sind zu vermieten bei Spedert, Bahnrestauration Ettlingen.

Zwei große, schöne Zimmer, unmöbliert, sind Seminarstraße 4 auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 2.1.

* Bahnhofsstraße 48 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht an einen soliden Herrn oder an ein anständiges Frauenzimmer auf 1. Juni d. J. zu vermieten.

* Langestraße 195 im 3. Stock ist sogleich oder auf 1. Juni 1 unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Werberstraße (Marktplatz) 47 im 2. Stock.

* Waldhornstraße 4 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich oder auf später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 110 im Laden links.

* Schützenstraße 23 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* 2.1. Bahnhofsstraße 54 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf den 1. Juni zu vermieten.

* Steinstraße 3 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, in den Hof gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni billig zu vermieten: Waldstraße 4. Auch ist daselbst ein großes Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Sogleich oder später sind 1-2 möblierte Zimmer, in ruhiger, gesunder Gegend, mit freier, schöner Aussicht billig zu vermieten. Näheres verl. Hirschstraße, Echhaus im 3. Stock, Promenadeweg.

* Schloßplatz 17 (rechte Seite) ist ein zweifensrüger, gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Einzusehen den ganzen Tag, nur zwischen 1 und halb 3 Uhr nicht.

* Es sind 1 oder 2 möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten; dieselben werden auch an Meßleute abgegeben: Sophienstraße 8.

* 2.1. Bismarckstraße 41 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten), in den Hof gehend, sind auf 1. Juni in einem stillen Hause zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 5 im Laden.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofs, ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich um billigen Preis zu vermieten. Näheres Karlsstraße 35, 2. Stock.

* Akademiestraße 30 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer auf 15. Juni einzeln oder zusammen zu vermieten.

Ein Ladenlokal

ist in nächster Nähe vom Ludwigsplatz auf kommende Meßzeit zu vermieten. Näheres Blumenstraße 25.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Zwei Parterrezimmer oder ein Zimmer mit Kabinett, wovon eines möbliert, werden sogleich zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter S. 42 zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 24, parterre.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas häusliche Arbeit übernimmt, wird auf nächstes Ziel nach auswärts gesucht. Näheres Langestraße 197, zwei Treppen hoch.

21. Ein treues, fleißiges Mädchen wird auf 1. Juli gesucht bei Bauinspector Heimerdinger, Karlsruhe, Scheffelstraße 4, 2. Stod.

Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird auf Johann in Dienst gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 3 im 2. Stod.

Das Stellenvermittlungsbureau des Frauenvereins sucht: mehrere bessere Zimmermädchen, welche frisieren und servieren können, Köchinnen nach auswärtig, eine Haushälterin oder ein Mädchen für den ganzen Vormittag.

Ein braves, einfaches Mädchen, welches Zimmer reinigen und mit Kindern umgehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

Es wird auf Johann oder sogleich gegen hohen Lohn ein in jeder Arbeit ganz thätiges, solides Mädchen gesucht. Beste Zeugnisse und Empfehlungen sind unbedingt erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches schön waschen, nähen und bügeln kann, findet sofort eine gute Stelle. Näheres Langenstraße 77 im 2. Stod.

Eine kräftige Person wird sogleich bis zum Ziel zur Aushilfe in die Küche gesucht. Näheres im Hotel Prinz Max.

Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Zimmer zu reinigen versteht, wird auf Johann in Dienst gesucht. Karl-Friedrichstraße 18 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sowie die übrigen Hausarbeiten verrichtet, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Spitalstraße 46 im 1. Stod.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 6 im Laden.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gut empfohlen wird, sucht auf Johann eine Stelle: ebenfalls sucht ein besseres Zimmermädchen, welches schön bügeln und nähen kann, und auch gut empfohlen wird, auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Sophienstr. 53 im 4. Stod.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Näheres durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann. Überhaupt alle in der Haushaltung vorkommenden Arbeiten gut versteht, sucht auf Johann entsprechende Stelle. Näheres Amalienstraße 85 im 1. Stod.

Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann und die Hausarbeiten gut versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 24 im 2. Stod.

Ein Mädchen sucht sogleich oder später eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Adlerstraße 18 im 3. Stod.

Ein Zimmermädchen, welches gewandt nähen, bügeln und servieren kann und Zimmerarbeit gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

16000 Mark Pflegegeld

sind auf erste Hypothek gegen gesetzliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Zu erfragen Werderstraße 31 (Vorstadt) im 4. Stod.

Betheiligungs-Gesuch.

21. Ein Möbel- oder Bauhandwerker möchte sich mit mehreren Tausend Mark an irgend einem gangbaren Geschäft betheiligen. Zu erfragen Ruppertstraße 42, parterre.

Köchin-Gesuch.

22. Eine perfekte Restaurations-Köchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres bei H. Reismeyer, zum Prinz Karl.

Kellnerinnen-Gesuch.

Einige gewandte, bessere Kellnerinnen finden sogleich und auf's Ziel entsprechende Stellung durch H. Maas, Jähringerstraße 67 parterre.

Schneider-Gesuch.

Zwei gute Arbeiter können sofort eintreten bei J. Brückle, Kronenstraße 16.

Stellen-Anträge.

Ein solides Fräulein von angenehmem Aussehen findet sogleich gute Stellung nach Baden. Näheres zu erfragen bei Goldermann, Karlsstraße 37.

Eine gewandte Kellnerin findet sogleich Herrenstraße 4 eine Stelle.

Beschäftigungs-Antrag.

Mädchen, welche im Kleidermachen geübt sind, finden sogleich Beschäftigung: Amalienstraße 18 im 2. Stod.

Einige junge Mädchen.

welche das Weiknähen gelernt haben, können sofort unentgeltlich gründlichen Unterricht im Kleidermachen erhalten. Näheres Waldstraße 77, 2. Stod.

Stellen-Gesuche.

3.2. Ein militärfreier, junger Mann mit schöner Handschrift, welcher auch 2 Jahre bei einem Notar beschäftigt war, im Rechnungswesen u. in der Buchführung vollkommen bewandert ist, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 15, Hinterhaus im 3. Stod.

2.2. Ein gesundes, kräftiges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Amme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger Kaufmann, pünktlicher Arbeiter und mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Referenzen, an hiesigem Plage eine Stelle in einem Comptoir oder Bureau. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre G. S. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger Mann, welcher schon 2 Jahre in einem Bijouterie-Geschäft conditionierte, sucht wegen Geschäftsaufgabe als Volontair Stellung. Branche gleichgültig. Gest. Offerten werden unter J. St. 22 im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Ein Diener, der bisher im Dienste des verstorbenen Herrn Oberbürgermeisters H. H. gestanden hat, sucht sogleich ähnliche Stelle. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Ein Mädchen sucht als erste Kellnerin in einem Café oder in einer besseren Restauration eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 18, 3. Stod.

Ein Zimmermädchen.

ein brauchbares, welches sehr gut nähen, bügeln (bei Herrenhemden), servieren und Zimmer reinigen kann, bisher immer längere Zeit in demselben Dienste war und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf 24. Juni. Näheres unter C. 6837a bei Haasen-stein & Vogler, Karlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine pünktliche Näherin, welche im Plüden gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres zu erfragen Karlsstr. 37 bei Herrn Goldermann.

Ein Mädchen, welches bügeln kann und besonders im Bügeln neuer Hemden sehr gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Durlacherstraße 41 im Hinterhaus im 1. Stod.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Laufdienste an. Zu erfragen Marienstraße 36 im Hinterhaus im 2. Stod oder Kreuzstraße 20 beim Hausknecht.

21. Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Langenstraße 27 im 2. Stod.

21. Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und auf's Mühseligste und billig besorgt. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stod.

Verloren.

21. Verlorenen Samstag wurde ein kleiner, goldener Siegelring mit rötlichem Stein von der Waldhornstraße über den Schloßplatz bis zur Ritterstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Waldhornstraße 12 im 2. Stod gegen gute Belohnung abzugeben.

Haus-Verkauf.

In schöner, gesunder Lage, mit freier Aussicht, ist ein solb und gut gebautes Haus mit dahinter- und davorliegendem Gärtchen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Louis Meager, Langenstr. 179, im Cigarrenladen.

Hausverkauf.

In schöner und guter Geschäftslage ist ein Haus mit Laden, Backstätte und Einfahrt, für jeden Geschäftsmann geeignet, besonders für Metzger, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße 37, parterre.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein Pferd ist billig zu verkaufen. Dasselbe ist kräftig und gesund, zum Reiten und Fahren geeignet. Näheres Langenstraße 239, 1 Treppe hoch.

3.2. Ein vor wenigen Jahren erst angefertigtes, gut erhaltenes, eisernes Reservoir, 1 Meter hoch, 2 Meter breit und 3,90 Meter lang, ist zu billigem Preis zu verkaufen bei

Gilpätter & Urbino.

Sandwichfabrik in Karlsruhe.

3.2. Eine Singer-Nähmaschine, ein zweithüriger Kleiderschrank, 1 Schifffoniere und sonst verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen: Jähringerstraße 9.

Ein Münchner Schlafdivan neuester Art, sehr bequem, ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 38 beim Tapezier, parterre.

Ein bereits neuer Krautständer mit Presse ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 12.

Ein großer Spiegel (Krystallglas) mit schöner, breiter Goldrahme, sowie ein Kanarienhahn, prachtvoller Schläger, sammt neuem Käfig, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Werderstraße 10 im 4. Stod.

Ein bereits noch neuer, eiserner Kochherd und ein kleiner, gebrauchter Küchenschrank sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Jähringerstraße 29 im Laden.

Ein kleiner Aquariumbehälter ist billig zu verkaufen: Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße, eine Stiege hoch.

Ein großer Vogelkäfig ist zu verkaufen: Langenstraße 37 im 1. Stod.

Ein weißer Kinderwagen, ganz neu, ist billig zu verkaufen: Ludwigsplatz 55 im Hinterhaus im 3. Stod.

Werderstraße 42 ist ein neuer Herd nach neuester Konstruktion, welcher sich am besten für Brauleute eignen würde, um annehmbaren Preis zu verkaufen.

Ein schöner, weißer Porzellanofen, sowie mehrere noch gut erhaltene Zugajalousien (1 m 90 cm hoch und 1 m breit) stehen billig zu verkaufen und werden letztere auf Verlangen auch einzeln abgegeben: Wilhelmstraße 4.

Die Einrichtung für ein Tischergeschäft ist sofort billig zu verkaufen. Die Werkstätte hiesu kann beibehalten werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2 Koffer, 1 Schlüsselforb, 1 großer Zuber, 1 Saukepfoten mit Rohr, 1 großer Küchentisch, 1 kleines Erdbüchsen mit dazu passenden Pfännchen sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Langenstraße 14 b, zweiter Stod.

Zwei neue, sehr schöne, franz. Bettstellen mit guten Kissen, Kissenarmaturen und Polstern sind im Auftrag des Stoll zu 100 Mk. zu verkaufen, ebenso 12 Stück sehr starke Holzstühle billigst: verlängerte Akademiestraße 58.

Ladeneinrichtung für Conditorei, eine noch neue, ist billig zu verkaufen: Langenstraße 177.

Gute Gartenerde

ist auf dem Bauplatz Ecke der Ettlinger- und Werderstraße abzugeben.

Leere Kaffeesäfer

sind eine Partie zu verkaufen: Friedrichsplatz 4.

Zu verkaufen.

21. Eine Plüschgarnitur mit braunem Plüschbezug ist Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen: Luisenstraße 46 im 3. Stod.

Haarhaar

20 Pfund schönes, neues, sind billig zu verkaufen Sommerstr. 11.

Käzen zu vergeben.

Ein ausgezeichnet schönes Katerchen, schwarz mit weißen Füßchen, und ein nettes Käzchen, beide vom März und äußerst lebhaft redlich, sind in ein reinliches Haus, wo sie gut versorgt werden, zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuche.

Ein kleiner Stoppkaren wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 4.

Eine gute Violine

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **Violine** mit Preisangabe besorgt das Kontor des Tagblattes.

Klavier-Gesuch.

Ein gut erhaltenes **Pianino** oder auch **Tafel-Klavier** wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Fässer-Ankauf.

Gut erhaltene ovale und runde **Weinlagerfässer** werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Gehalts sind an **Kaiser Coerenz**, Akademiestraße, zu richten.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene **Herrn- und Frauenkleider**, **Schuhe** und **Stiefel**, **Betten** und **Möbel** und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Walfer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene **Herrn- und Frauenkleider**, **Schuhe** und **Stiefel**, **Betten** und **Möbel**, **Golds** und **Silber**, alte **Metalle**, **Manufaktur**, **Papier** etc. **Eduard Lammle**, Langestraße 101.

Ankauf

von gebrauchten Gegenständen, als: **Möbeln**, **Betten**, **Kleidern**, **Schuhen** und **Stiefeln** etc. zu soliden Preisen. **Jakob Weinheimer**, Bähringerstraße 62.

Papier-Abfälle

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen die **Papierfabrik** in **Gengenbach**. *15/4

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten **Damen** **Karlsruhe's** im **Ankauf** von **Gold**, **Silber**, **Herrn- und Frauenkleidern**, **Bettung**, **Wäsche** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trübler** vor dem **Bahnhof** und **Octroierheber Geisendörfer**, verlängerte **Karlsruhestraße Nr. 51**, abgeben. *5/4. **Frau Lazarus aus Bruchsal**.

Ankauf

von getragenen **Herrnkleidern**, **Schuhen**, **Stiefeln**, **Betten** und werden die höchsten Preise bezahlt. Adresse wolle man richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55. *2/1.

Pianino zu vermieten.

Ein gutes **Pianino** ist zu vermieten. Näheres in der **Hof-Musikalienhandlung** von **Alex. Frey**.

Für einen guten Mittagstisch

werden einige **Theilnehmer** gesucht, Preis 45 Pf., **Amalienstraße 37** im **Hinterhaus** im 2. Stock. — **Ebenfalls** wird auch **Wäsche** jeder Art zum **Waschen** und **Bügeln** angenommen.

Unterrichts-Anerbieten.

*4.2. Eine **Lehrerin** ertheilt **Privat-Unterricht**. Dieselbe würde namentlich gern **kleinere Mädchen** **selbstständig** unterrichten. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes**.

Zeichen- und Zuschneidetur

zum **Anfertigen** von **Damenkleidern** nach der berühmten **Methode** von **H. Klemm**. Derselbe beginnt den 1. Juni d. J. **Näheres** **Spitalstraße 41**. *2/2. **Wilhelmine Pfendler**.

Unterrichts-Anerbieten.

— Eine **Dame**, **Französin**, welche lange Jahre **Gouvernante** in **Paris** war, ertheilt **Unterricht** in ihrer **Muttersprache** gegen **billiges Honorar**. Adresse beliebe man im **Kontor** des **Tagblattes** zu erfragen.

Unterrichts-Anerbieten.

* Gründlichen **Unterricht** in **französischer** und **englischer Sprache** (**Grammatik** und **Conversation**), sowie solchen in den **übrigen Fächern** ertheilt per **Stunde 1 Mark J. Maier**, **Reallehrer**, **Herrnstraße 22**, 3. Stock.

Unterricht im kaufmännischen Rechnen

wird zu nehmen gesucht. **Gest. Anerbieten** mit Angabe des **Honorars** sind erbeten unter **K. R. 1** im **Kontor** des **Tagblattes**.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.1. **Unterzeichnete** erlaubt sich anzuzeigen, daß sie ihre **bisherige Wohnung** **Langestraße 40** verlassen hat und nun **Marienstraße 22** in den **3. Stock** eingezogen ist. Um ferneres **Wohlbwollen** bittet **Frau Sen. Müller**, **Hebamme**, **Marienstraße 22**, 3. Stock.

*2.1. **Unsere Wohnung** befindet sich nunmehr **Erbsprinzenstraße 32**. **Zugleich** empfehlen wir uns im **Anfertigen** von **Damengarberoben** jeder Art, in **französischem Schnitt** sowie zum **Selbstanfertigen**, im **Zuschneiden** und **Nähen** zur **Anprobe** bestens. **Geschwister Deeg**, **Kleidermacherinnen**.

4.2. Gefrorenes.

täglich frisch, in verschiedenen Sorten empfehle **G. Moriz**, **Conditor**, **Ecke** der **Schützen- und Wilhelmstraße**. **Ebenfalls** wird **rotes Eis** in **kleinen Quantitäten** zu jeder Zeit abgegeben. In **frischer Füllung** empfehle meine natürlichen **Mineralwasser**, als: **Emser Krähchen**, **Selterser**, **Oesener** und **Friedrichshaller Bitterwasser**, **Apollinaris**, **ächt**, ferner: **Sodawasser** in **Flaschen** und **Cyphons**. **Eugen Helff**, **2.1. Herrenstraße 35**, **Ecke** der **Blumenstraße**.

Frische holl. Soles

empfehlen **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3**.

Frische Felchen

à Stück 1 M. 10 Pf., **frische Soles**, **Seezungen** per **Pfund 1 M. 20 Pf.**, **neue Matjes**, **Heringe** à **Stück 15 Pf.** in **frischer Waare** empfiehlt **Degenhardt**, **Fischhändler**, **Langestraße 229**, **Eingang** **Hirschstraße**, sowie **jeden Tag** auf dem **Markt**.

Zwetschgen

per **Pfund à 18 Pf.** empfiehlt **W. Erb**, am **Spitalplatz**.

2.1. Apfel-Gelée

(**Apfelkraut**) empfiehlt in **frischer Sendung** **Karl Malzacher**, im **engl. Hof**, **Eingang** **Karl-Friedrichstraße**.

Billige und gute Weine!

Wegen **Kellerräumung** verkaufe ich **reine Weine** in **Fässchen** von **20 Liter** an, **accisfrei** in's **Haus** geliefert: **1877er . . . 35 Pf.** per **Liter**
1878er . . . 45 " " "
1876er . . . 50 " " "
1876er . . . 60 " " "

Hermann Dilger

Walbstraße 5.

3.1. Hoff'sches

Gesundheits-Bier-Malzextrakt, **Kranken** u. **Genesenden** **ärztlich** empfohlen, **stets** in **frischer Füllung** **vorräthig** bei **Th. Brugier**, **Walbstr. 10**.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

— Einem **mehrfach** ausgesprochenen **Bedürfnis** entgegenkommend, **beabsichtigen** wir, mit der **Zuckersfabrik** **Waghäuser** ein **Übereinkommen** zu treffen wegen **Lieferung** von **reiner, unverfälschter Milch** an unsere **Mitglieder**; dabei ist es **Voraussetzung**, daß eine **genügende Menge** **regelmäßig** genommen wird, welche **jeweils** **Morgens** oder **Abends** in's **Haus** gebracht würde.

Wir **bitten** daher **diejenigen Mitglieder**, die sich **betheiligen** wollen, uns **unter** **Angabe** von **Namen** und **Wohnung** ihren **täglichen Bedarf** bis **Ende** des **Monats** **schriftlich** aufgeben zu **wollen**. Die **Aufträge** können in **unsern Läden** abgegeben werden. Der **Beginn** der **Lieferung** wird nach dem **Zustandekommen** d. r. **Übereinkunft** **bekannt** gemacht werden.

Der Vorstand.

Bei **Th. Brugier** stets in **ganz frischer Waare**:
Edlund's **ächtes Malz-Extract**, **rein**,
" **Malz-Extract** mit **Eisen**,
" " **Chinin**,
" " **Kalk**,
" " **Leberthran**,
Kindernahrung,
Hoff's **sämmtliche Malz-Präparate**,
H. Nestlé's **Kindermehl**.

Graham-Brod

besonders für **Magenleidende** **ärztlich** empfohlen, **täglich** frisch.

W. Schmidt, **Hof-Bäcker**, **Birkel 29**.

Sauerkraut

ist noch **fortwährend** zu **verkaufen** im **Viktualien-** **geschäft** von **S. Fischmann**, **Bähringerstraße 29**.

Für Herren- und Knabenanzüge

empfehlen wir in **größter Auswahl** und zu **billigen Preisen**: **rein wollene**

Buckskin-Reste

von 1 bis 6 Meter. Ganz **besonders** machen wir **darauf** **aufmerksam**, daß dies **Reste** **neuester** **Muster** sind, welche sich **durch** **solide** **Qualität** **auszeichnen**.

Gebrüder Hirsch

Langestraße 104, **3.3. Eingang** **Herrenstraße**.

4.3. Eine Partie zwei- und dreiköpfiger

Damenhandschuhe

in **den modernsten Farben** zu **ermäßigtem Preis** n. **Ellstätter & Urbino**, **Detailgeschäft**, **Friedrichsplatz 4**.

3.2. Mein gut assortirtes Lager in

Hemden

aus **vorzüglichen Stoffen** in **gut sitzender** **Façon**, **solid** **angefertigt**, **empfehle** zu **ganz** **billigen** **Preisen**.

Gustav Oberst

Ecke der **Langen- und Lammstraße**.

2.1. Wir empfehlen in großer Auswahl

und zu **den billigsten Preisen**: **farbige Damenstrümpfe**, **weiße** und **farbige Kinderstrümpfe**, **Herrensocken** und **Strümpflängen**.

Weiß & Kölsch

Friedrichsplatz.

Anzeige.
 Wegen Feiertage bleibt mein
 Geschäft kommenden Mittwoch
 und Donnerstag geschlossen.
N. J. Homburger,
 2.2. Kronenstraße 50.

Mittwoch den 28. und Don-
 nerstag den 29. d. Mts. bleibt
 unser Geschäft Feiertage we-
 gen geschlossen.
J. Ettliger & Wormser,
 Herrenstraße 13.

Das 4.3.
Handschuh-Geschäft
 von

 185
 Lange Straße
 empfiehlt
 in
 reichster Aus-
 wahl:
Sommer-Handschuhe
 von 25 Pf. an das Paar bis zu
 den feinsten Sorten,
**Dänischleder-Hand-
 schuhe,**
 2kn., von 1 Mark an das Paar
 und feinere in den modernsten
 Farben,
Glacé-Handschuhe,
 englisches, französisches und
 deutsches Fabrikat erster Häuser,
 in
Ziegen- u. Lammlleder,
Militär-Handschuhe
 in Wasch-, Wild- und Dänisch-
 Leder, 1- und 2kn.
Anerkannt billigste Preise
 unter
Garantie der Güte.

Visitenkarten
 in geschmackvoller Ausführung, empfiehlt
 billigst
J. Liepmannsohn,
 11.2. Langestr. 205.
 Bruchsal.

Wein-Verkauf.
 6.2. Bruchsaler Schiller und Riesling, eigenes
 Gewächs, verkauft, auch in kleineren Gebinden,
 billigst
 Emil Bopp, Lederhandlung.

Anzeige.
 — Kochgeschirr jeder Art wird zu den billig-
 sten Preisen täglich verzinst und kann auf Ver-
 langen abgeholt werden.
 Adlerstraße 4, Rudolf Hupp jun., Adlerstraße 4.

Himbeersaft,
 beste Qualität, à 2 M. per Flasche ist fortwährend
 zu haben bei **W. Palmer,** Karlsstraße 21, Ci-
 garrenladen.

* Vorzüglicher Bentener Rothwein per Liter
 90 Pf. und alter Markgräfler per Liter 60 Pf.
 werden über die Straße abgegeben: Restauration
Berliner Hof, Fasanenstraße 7.

Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch-
 und Frankfurter Würste empfiehlt
Friedr. Förderer,
 Rübingerstraße 27.

**Gut geräucherte
 Schinken**
 per Pfund zu 90 Pf.
 bei
 Würstler **Joseph Goll,**
 *3.1. Bruchsal.

Codesanzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten theilen
 wir die traurige Nachricht mit, daß gestern Vor-
 mittag 1/11 Uhr unser liebes Kind
Johanna
 nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
 Karlsruhe, den 26. Mai 1879.
Karl Kerler, Kanzleiasistent.
Adolphine Kerler, geb. Kottner.

Dankagung.
 * Für die zahlreichen Beweise inniger,
 herzlicher Theilnahme an dem schmerzlichen
 Verluste unseres lieben, guten Vaters, Va-
 ters und Schwiegervaters
Michael Eichhorn, Privatier,
 von Wertheim,
 für die reiche Schmückung seines Sarges
 und die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten
 Ruhestätte sprechen den tiefgefühltesten Dank
 aus im Namen der Familien:
Heinrich Eichhorn,
Karl Frey.
 Karlsruhe, den 26. Mai 1879.

Dankagung.
 * Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
 bei dem Verluste meines nun in Gott ruhenden
 Vaters, insbesondere für die vielen Besuche wäh-
 rend seiner langen, schweren Krankheit, für die
 zahlreiche Leichenbegleitung und reichen Blumen-
 spenden spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 26. Mai 1879.
Anna Daubenger, geb. Mähmer.

Gegen Sommersprossen,
 Sonnenbrand, gelbe Flecken, Kupferröthe, sowie zur Entfernung aller Hautunreinheiten etc. empfehle
Eau de Lys de Lohse
Schönheits-Lillemilch in Originalflaschen à 3 M., halbe à 1 M. 50 Pf., als das
 reellste und wirksamste Präparat, welches die Haut blendend weiß und zart macht und derselben ein jugendliches, frisches Aussehen verleiht.
Gustav Lohse, A. A. Hofparfumeur in Berlin.
 Zu haben bei allen renommirten Parfumeurs und Coiffeurs.
 In Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 10; Rud. Wees, Langstraße;**
2. Wolf Ww., Karl-Friedrichstraße. 10.4.

Um in dieser Saison meinen großen und äußerst billigen Einkauf womög-
 lich zu räumen, verkaufe ich das Neueste in
**garnirten und ungarnirten
 Stroh- und Band-Hüten**
 zu dem Selbstkostenpreis, weshalb ich die verehrten Damen auf bevorstehende
 Pfingstfeiertage ganz besonders aufmerksam mache.
F. Herrmann, Modes,
 2.1. 4 Waldstraße 4.

Die erwartete Muster-Collection
Incroyable,
 die ihrer Feinheit und Leichtigkeit wegen so rasch beliebt geworden, ist in
 10 verschiedenen Formen und elegantester Ausstattung eingetroffen.
E. Willmannsdörfer, Gutlager,
 Langstraße 169.

Fußboden-Glanz-Lack
 ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer
 Dauerhaftigkeit empfiehlt
 Die Material- und Farbwaren-Handlung
 von **W. L. Schwaab,**
 Amalienstraße 19.
 Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

W. Malmwies's Back- und Bratpfannen.
 Wichtige Erfindung für die Küche.
 Vorzügliches Braten ohne Butter und
 Schmalz.
 Prospekte und Preise stehen gerne zu Diensten bei

Hammer & Helbling,
 vormals Christ Heidt,
 3.3. Langstraße 155, gegenüber dem Museum.

Dankfagung.

* Allen Denjenigen, welche unsern lieben dahingefahrenen Sohn und Bruder

Karl Sutter,

Soldat im Bad. Trainbataillon Nr. 14, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und uns durch ihre freundliche Theilnahme wohlthaten, sagen den herzlichsten Dank

die trauernden Eltern und Geschwister.

Karlsruhe, den 26. Mai 1879.

Dankfagung.

* Für die große Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste der uns durch den Tod unsrer theuern Verwandten

Fräulein Marie Sarscher

betroffen, sagen wir Allen unsern innigen Dank, ebenso denen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und für die reiche Blumenpende, die in Liebe ihr geschenkt wurde.

Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1879.

Niederkrantz - Orchester.

Diese Woche keine Probe.

Dienstag den 27. Mai,

1/2 8 Uhr,

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Kugelung.
 2. Frühjahrsausflug.
 3. Bericht über die Ausstellung.
- Nach Schluss der Generalversammlung, 3/4 9 Uhr, Abschiedsessen. — Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.



22.

Geburtsanzeige.

Durch die heute Nacht erfolgte glückliche Geburt eines gesunden Töchterleins wurden herzlich erfreut

Hamburg, 26. Mai 1879.

Otto Bartning,

Jenny Bartning, geb. Doll.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Mai. III. Quartal. 74. Abonnementvorstellung **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 28. Mai. Theater in Baden. **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Auber. Anfang 7 1/2 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 26. Mai. Josef Benkert von Windschlag, Portier, mit Aloisia Stadelhofer von Kuppenheim.
- 26. " Anton Graus von Varnhalt, Blumenhändler, mit Pauline Müller von Oberzillingen.

Geburten:

- 23. Mai. Johannes, Vater Christ. Willon, Viktualienhändler.
- 24. " Friedrich, Vater Heinrich Schönhäler, Schuhmacher.
- 24. " Auguste Emma Clara, Vater Karl Forst, Direktor.
- 25. " Elise Marie Josefine Helene, Vater Heinrich W. Dahlen, Redakteur.

Todesfälle:

- 24. Mai. Karl, alt 1 Jahr 5 Monate 27 Tage, Vater Wandersitz Bürger.
- 24. " Johann, alt 3 Jahre, Vater Schreiner Müller.
- 24. " Jakob Frey, Schlosswächter, ein Chemann, alt 61 Jahre.
- 24. " Hermine, alt 1 Jahr 4 Monate 27 Tage, Vater Feltweibel Schmidt.
- 25. " Emilie, alt 16 Jahre, Vater Schuhmacher Graf.
- 25. " Rudolf, alt 1 Monat 3 Tage, Vater Wittoatier Riegel.
- 25. " Johanna, alt 1 Jahr 11 Monate 12 Tage, Vater Assistent Kerler.
- 25. " Thekla alt 1 Jahr 7 Monate 7 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Hess.
- 25. " Emma, alt 11 Monate 8 Tage, Vater Schlosser Heiser.
- 25. " Ludwig, alt 1 Jahr 5 Monate 6 Tage, Vater Schreiner Silberer.
- 25. " Elsette, alt 2 Monate 2 Tage, Vater Maurer Kury.

Specialität von Cementböden.

Die Unterzeichneten beehren sich, hiermit anzuzeigen, daß sie in nächster Zeit zur Ausführung größerer Cement-Trottoiranlagen mit geübten ital. Arbeitern an dortigem Plage eintreffen, bei welcher Gelegenheit wir uns zur Uebernahme solcher Böden für Einfahrten, Stallungen, Kellerräume (wasserdicht), Regalbahnen zc. bestens empfehlen und bemerken, daß wir in Folge günstiger Material-Acquisition in der Lage sind, diese auch an dortigem Plage bewährten Arbeiten unter Garantie zu mäßigen Preisen für diese Saison auszuführen.

Unser Vertreter Herr **Hud. Hoffmann**, Langestraße 139 dorten, ist erbötig, über genannte Arbeiten Kosten-Voranschläge und sonstige Auskunft zu ertheilen.

Frankfurt a. M., den 20. Mai 1879.

Diss & Wayss,

5.3.

Unternehmer von Cementarbeiten.

Prima Ruhrkohlen

empfehle ich
ab **Schiff Maxau**
zu billigsten

Sommerpreisen.

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 u. 46.

6.1.

Ruhrkohlen

in bester, stückreicher Qualität empfiehlt aus dem Schiff zu den billigsten Sommerpreisen

Ph. Bader,

7.1.

Holz- und Kohlengeschäft, Langestraße 227.

Stadtgarten.

Mittwoch den 28. Mai 1879

Großes Abschieds-Concert

vor der Concertreise

von der

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung des Regl. Musikdir. Herrn A. Böttge.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

I. Theil.

L. v. Beethoven:

1. Türkischer Marsch aus „Die Ruinen von Athen“.
2. Ouverture: „Egmont“.
3. „Adelaide“.
4. Sonate pathetique. (Erster Satz).

II. Theil.

R. Wagner:

5. Ouverture zur Oper „Lannhäuser“.
6. Kirchen-Szene aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“.
7. Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer“.
8. Verlen aus dem Musik-Drama „Die Götterdämmerung“ (neu), für Militärmusik von Böttge.

III. Theil.

C. M. v. Weber:

9. Ouverture zur Oper „Oberon“.
10. Gebet aus der Oper „Freischütz“, bearbeitet von Luz.
11. Großes Potpourri aus „Preciosa“.
12. Aufforderung zum Tanz.

2.1.

